

Leitfaden Masterarbeit im Schwerpunkt Medienmanagement

1	Formaler Ablauf, Themen und Betreuung von Masterarbeiten	1
2	Kurzkonzept.....	6
3	Exposé.....	6
4	Formale Richtlinien zur Gestaltung.....	7

1 Formaler Ablauf, Themen und Betreuung von Masterarbeiten

Zeitpunkt für die Anfertigung

Laut Prüfungsordnung (§ 15, Abs. 4) erfolgt die Anmeldung der Masterarbeit in der Regel zwischen der Mitte und dem Ende des dritten Fachsemesters. Dieser Zeitpunkt ist jedoch nicht bindend, bei sinnvollen Begründungen (z. B. längere Praktika, Auslandsaufenthalt) kann hiervon abgewichen werden. Die Bearbeitung der Masterarbeit erfolgt in der Regel im vierten Semester. Das Kolloquium besuchen Sie begleitend zur Masterarbeit ebenfalls im vierten Semester, aber keine Sorge, das Kolloquium wird in jedem Semester angeboten.

Spätester Zeitpunkt zur Anmeldung der Masterarbeit: Hier regelt die Prüfungsordnung, dass die Masterarbeit als erstmals nicht bestanden gilt, wenn die Anmeldung nicht spätestens zum Abschluss des vierten Studienjahres erfolgt, also zum Ende des achten Semesters (§ 4, Abs. 2).

Grundsätzliches

Die Prüfungsordnung (§ 15, Abs. 8) erlaubt, dass die Masterarbeit – vorausgesetzt, der Betreuer ist damit einverstanden – auch in Form einer Gruppenarbeit angefertigt werden kann. Wichtig ist jedoch, dass auch bei der Anfertigung als Gruppenarbeit deutlich zu erkennen ist, wer welchen Beitrag geleistet hat. Dies wird i. d. R. durch entsprechende Angaben im Inhaltsverzeichnis und/oder im Rahmen der Kapitel gekennzeichnet – und gilt auch dann, wenn Sie eine gemeinschaftliche Benotung wünschen. Die Zustimmung zur gemeinsamen Benotung müssen Sie

im Rahmen einer Erklärung, die Sie vor das Inhaltsverzeichnis heften, ausdrücklich deutlich machen (siehe Anhang A). Sprechen Sie Ihren Wunschbetreuer gemeinsam an, wenn Sie als Gruppe zusammen arbeiten möchten. Den Antrag zur Anmeldung muss jedes Gruppenmitglied einzeln stellen und vermerken, dass es sich um eine Gruppenarbeit handelt. Die mündliche Prüfung findet für die Kandidaten grundsätzlich einzeln statt.

Kolloquium, Betreuung und Bearbeitungszeit

Wir gehen in der Regel davon aus, dass Sie im Schwerpunkt Medienmanagement einen Betreuer vom Arbeitsbereich Medienwirtschaft wählen. Grundsätzlich kommen jedoch alle Professorinnen und Professoren und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des IfP als Betreuer in Frage. Wenn der Erstbetreuer der Masterarbeit ein wissenschaftlicher Mitarbeiter ist, muss der Zweitgutachter ein Professor sein. Wissenschaftliche Mitarbeiter betreuen nur eine begrenzte Zahl an Masterarbeiten pro Jahr. Es ist aufgrund dieser Beschränkung möglich, dass nicht jeder Studierende den gewünschten Betreuer bekommt. Daneben besteht auch die Möglichkeit, einen externen Betreuer zu wählen. Die Entscheidung, ob ein externer Betreuer Ihre Arbeit betreuen kann, obliegt dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses (siehe § 15, Abs. 2 der Prüfungsordnung). Dies kann z. B. durch Vorlage der entsprechenden Qualifikationen nachgewiesen werden. Das Prüfungsamt muss hierüber informiert werden. Üblicherweise sind Externe nur als Zweitbetreuer möglich, nur in Ausnahmefällen auch als Erstgutachter.

Nutzen Sie die vorlesungsfreie Zeit VOR dem Semester, in dem Sie das Kolloquium besuchen, zur Themenfindung. Inspiration hierfür bekommen Sie sowohl in den Lehrveranstaltungen als auch bei der Literaturrecherche für Hausarbeiten und durch die Lektüre relevanter Fachzeitschriften. Wir schreiben in der Regel keine Themen aus, da Sie am Ende des Studiums die Kompetenz demonstrieren sollen, dass Sie in der Lage sind, ein relevantes Thema selbst zu identifizieren. Das **Kurzkonzept** dient dabei der Vorbereitung für einen Termin in der Sprechstunde, das **Exposé** für eine Präsentation im Kolloquium. Nehmen Sie Konzept und Exposé ernst, wenn Sie in dieser Phase gut arbeiten, ist der weitere Verlauf ungleich einfacher.

Das Kolloquium selbst besteht dann aus zwei Phasen: Pitch & Progress. Im ersten Teil stellen Sie Ihr Projekt vor und erhalten Feedback. Im zweiten Teil präsentieren Sie Ihren Fortschritt. Der kann z. B. in einer Darstellung der Methode liegen oder auch in einer Überarbeitung des Themas auf Basis des Feedbacks.

Das Thema kann nur in begründeten Ausnahmefällen einmal und nur innerhalb des ersten Monats der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. Ein neues Thema ist unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vier Wochen, zu vereinbaren.

Um eine optimale Betreuung zu gewährleisten, sollten Sie die Besprechungstermine idealerweise um die folgenden Arbeitsschritte herum planen:

- 1) Erstkontakt: Absprache der Themenstellung (Voraussetzung: Kurzkonzept)
- 2) Ausarbeitung der Forschungsfragen (Voraussetzung: Exposé. i.d.R. vor dem Pitch Termin im Kolloquium)
- 3) Bei empirischen Arbeiten: Besprechung des Erhebungsinstruments

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt vier Monate. Sie kann nur in besonderen Fällen auf schriftlichen Antrag des Studierenden im Einvernehmen mit dem Betreuer um maximal vier Wochen verlängert werden.

Anmeldung der Arbeit

Die Prüfungsordnung besagt, dass nach der Absprache eines Themas unmittelbar die Anmeldung der Masterarbeit erfolgt. Jedoch empfiehlt es sich insbesondere bei empirischen Arbeiten (in Absprache mit Ihrem Betreuer), davon abzuweichen und die Anmeldung erst nach der endgültigen Freigabe durch Ihren Betreuer durchzuführen.

Um die Masterarbeit anzumelden, müssen Sie im Prüfungsamt des Fachbereichs 02 den Antrag Masterarbeit abgeben, auf dem Ihr Betreuer das Thema bestätigt hat (https://www.sozialwissenschaften.uni-mainz.de/files/2017/04/Masterarbeitanmeldung_MM_Jun_2013.pdf). Dieses Formular muss spätestens drei Tage nach Festlegung des Themas im Prüfungsamt persönlich abgegeben werden. Sie bekommen dann eine Zulassung mit der Nennung Ihres Themas und des Abgabedatums per Post. Denken Sie bei Gruppenarbeiten an einen entsprechenden Vermerk.

Abgabe der Arbeit

Die Masterarbeit muss gebunden und in dreifacher Ausfertigung im Prüfungsamt abgegeben werden. Eine elektronische Version ist beizufügen.

Ein weiteres Exemplar der Arbeit ist im IfP-Sekretariat bei Frau Dunkel (Georg-Forster-Gebäude, Raum 03-203) einzureichen. Hier ist ebenfalls eine elektronische Version abzugeben. Dem Exemplar der Arbeit ist die Erklärung zur Einsichtnahme in die Masterarbeit (siehe Anhang B) beizufügen. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Arbeit in der Bibliothek aufgestellt wird, oder wenn diese einen Sperrvermerk enthält, brauchen Sie kein Papier-Exemplar der Arbeit bei Frau Dunkel abgeben; in diesem Fall reicht eine elektronische Version der Arbeit.

Falls Sie eine empirische Analyse durchgeführt haben, dokumentieren Sie Ihre Daten durch folgende Unterlagen auf CD-ROM, sodass Ihre Analyse vollständig nachvollzogen werden kann:

- das Messinstrument (Codebuch, Codebogen, Fragebogen, Leitfaden, Kategoriensystem, Treatment etc.)
- die Daten (Datendatei, z.B. SPSS .sav, oder Transkripte etc.) und Rohdaten (z.B. Audiodateien)
- die Syntax (z. B. SPSS .sps oder die entsprechenden Dateien aus R etc.)

Ebenfalls spätestens am Abgabetermin senden Sie bitte zusätzlich eine E-Mail mit folgenden Unterlagen an das Zentralsekretariat des IfP (ifpmail@uni-mainz.de).

- eine elektronische Version der Arbeit als PDF
- sowie, falls es sich um eine empirische oder Empirie vorbereitende Arbeit handelt, das Erhebungsinstrument (Fragebogen/Interviewleitfaden, Codebuch, experimentelle Stimuli, etc.) sowie die erhobenen Daten. Das Format, in dem die Daten sind (.sav, .xls) stimmen Sie bitte mit Ihrem Betreuer/Ihrer Betreuerin ab.

Alle elektronischen Fassungen Ihrer Arbeit müssen die unterschriebene (dann eingescannte) Eidesstattliche Versicherung beinhalten.

Sie müssen schriftlich versichern, dass Sie die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet haben (eidesstattliche Erklärung). Bitte binden Sie diese Erklärung als letzte Seite in Ihre Master-Arbeit ein. Sie finden die Erklärung ebenfalls auf der Homepage des Prüfungsamts (<https://www.sozialwissenschaften.uni-mainz.de/pruefungsamt/>).

Sie müssen schriftlich versichern, dass Sie die Arbeit selbstständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet haben (eidesstattliche Erklärung). Bitte binden Sie diese Erklärung als letzte Seite in Ihre Masterarbeit ein. Sie finden die Erklärung ebenfalls auf der Homepage des Prüfungsamts: <https://www.sozialwissenschaften.uni-mainz.de/bachelormaster/>.

Wenn Sie damit einverstanden sind, dass zukünftige Studierende der Universität Mainz eine digitale Version Ihrer Masterarbeit beziehen können, geben Sie die unterzeichnete Erklärung zur elektronischen Weitergabe im Sekretariat der Professur für Medienwirtschaft, bei Frau Ohters (Raum 04-232) ab – persönlich oder als eingescanntes Dokument per E-Mail (siehe Anhang C).

Das Prüfungsamt leitet die Arbeit an den jeweiligen Erst- und Zweitgutachter weiter. Diese bewerten die Masterarbeit und erstellen ein schriftliches Gutachten. Das Bewertungsverfahren soll eine Dauer von sechs Wochen nicht überschreiten. Wird die Arbeit nicht rechtzeitig abgegeben, gilt sie als nicht bestanden. Sie haben dann nur noch einen weiteren Versuch. Fristverlängerungen sind nur in folgenden Fällen und jeweils nur mit schriftlichem Nachweis möglich: Bei

Prüfungsunfähigkeit, sofern ein Attest die Dauer der Erkrankung und die Funktionsbeeinträchtigung konkret benennt – eine einfache Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung reicht nicht aus. Auch bei Todesfällen in der Familie oder anderen von dem Studierenden nicht zu vertretenden Gründen wird eine Fristverlängerung gewährt.

Ihren schriftlichen Antrag und den Nachweis reichen Sie beim Prüfungsamt ein. Dort wird der Grund geprüft und Sie erhalten eine schriftliche Mitteilung darüber, ob dem Antrag stattgegeben wird oder nicht und wann gegebenenfalls die neue Bearbeitungszeit endet.

Mündliche Prüfung

Die mündliche Prüfung muss innerhalb von vier Wochen nach Beendigung des Bewertungsverfahrens der Masterarbeit stattfinden, also spätestens zehn Wochen nach der Abgabe der Masterarbeit. Den Termin vereinbaren Sie mit Ihrem Betreuer und reichen ihn beim Prüfungsamt ein. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie bei der Abgabe der Masterarbeit. Sobald beide Gutachten im Prüfungsamt vorliegen, erhalten Sie postalisch eine Einladung zur mündlichen Abschlussprüfung.

Die mündliche Prüfung dauert 45 Minuten. Es gibt einen Prüfer, der in der Regel der Betreuer Ihrer Masterarbeit ist, und einen Protokollanten (Beisitzer). Die mündliche Prüfung besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil stellen Sie Ihre Masterarbeit vor und verteidigen sie. Gegenstände dieses Teils sind z. B. Inhalte der Masterarbeit sowie Frage- und Aufgabenstellungen im Kontext des Themas der Arbeit. Im zweiten Teil geht es um ein weiteres Thema, das nicht Gegenstand der Masterarbeit gewesen sein darf. Dieses Thema wählen Sie aus der Themenliste, die wir im Reader in der Dokumentenbibliothek bereitstellen, und stimmen es im Vorfeld mit Ihrem Prüfer ab. Die Leseliste zum gewählten Thema gilt als Grundlage des zweiten Teils der Prüfung.

Zeugniserstellung

Nach der mündlichen Prüfung geht Ihre Prüfungsakte zurück an das Prüfungsamt. Dort werden, sofern bereits alle Module abgeschlossen und bewertet sind, das Zeugnis und das Diploma Supplement erstellt. Dies geschieht in der Regel spätestens zwei Wochen nach Bestehen aller Module und der Abschlussprüfung. Das Prüfungsamt informiert Sie, sobald alle Ihre Dokumente fertig sind. Sie können Ihr Zeugnis dann im Prüfungsamt abholen. Die jährliche Absolventenfeier findet im Herbst statt.

Weitere Informationsquellen

Homepage des Prüfungsamts:

<https://www.sozialwissenschaften.uni-mainz.de/pruefungsamt/>

Master-Prüfungsordnung:

http://www.uni-mainz.de/studlehr/ordnungen/PO_MA_Fb_02_05_07_aktuell.pdf

Wenn Sie weitere Fragen haben, die im Leitfaden oder in den Informationsquellen nicht beantwortet werden, wenden Sie sich bitte an den für die Master zuständigen Berater im Studienbüro. Auch an das Prüfungsamt oder an Ihren Betreuer können Sie sich wenden.

2 Kurzkonzzept

Das Kurzkonzzept senden Sie uns, wenn Sie in der Themenfindungsphase einen Termin in der Sprechstunde wünschen.

Beim *zwei- bis dreiseitigen* Kurzkonzzept handelt es sich um eine kurze Darstellung Ihres Forschungsvorhabens, welche den Schwerpunkt auf das Thema, die Forschungsfrage(n), die Forschungstradition bzw. den Literaturbezug legt. Das Kurzkonzzept muss damit drei Fragen beantworten:

- Was ist Ihre Frage?
- In welchem Verhältnis steht diese zu vorhandenen Arbeiten?
- Warum ist das relevant, was wissen wir, wenn wir das wissen?

3 Exposé

Beim ca. *zehnseitigen* Exposé müssen insbesondere folgende Punkte berücksichtigt werden:

Einleitung

Formulieren Sie kurz die Ausgangslage, die Problemstellung, Ihr Forschungsinteresse bzw. Ihre zentrale Fragestellung und begründen Sie deren Bedeutung (z. B. betriebswirtschaftliche, volkswirtschaftliche, technologische, medienpolitische, gesellschaftliche, publizistikwissenschaftliche Relevanz).

Theorie und Stand der Forschung

Geben Sie einen Überblick über den (aktuellen) Forschungsstand bzw. bisherige Forschungserkenntnisse. Bei empirischen Arbeiten soll die theoretische Einbettung des Themas und der Stand der empirischen Forschung zum Untersuchungsgegenstand dargestellt werden. Bei eher theorieorientierten Arbeiten, d. h. Arbeiten, in denen nicht die Darstellung selbst erhobener Daten im Vordergrund steht, sollen die relevanten theoretischen Zugänge vorgestellt werden.

Die Ausführungen zum theoretischen Ansatz und zum Forschungsstand stellen die Grundlage für Ihre eigenen Fragestellungen bzw. Hypothesen dar.

Eigene Fragestellung(en) / Hypothese(n)

Beschreiben Sie die Zielsetzung Ihrer Arbeit und skizzieren Sie Ihre Forschungsfragen bzw. Hypothesen. Begründen Sie Ihre Forschungsfragen bzw. Hypothesen unter Bezugnahme auf die Ausführungen im Abschnitt „Theorie und Stand der Forschung“.

- Welche neuen Ergebnisse / Betrachtungsweisen kann die vorgeschlagene Masterarbeit erbringen?
- Welche Bedeutung hat die geplante Arbeit für Theorie und Praxis?

Methoden

- Beschreiben Sie die methodischen Ansätze, die zur Bearbeitung der Thematik in Frage kommen bzw. die gewählt werden. Warum wählen Sie diesen Ansatz?
- Bewerten Sie die gewählten Forschungsmethoden im Hinblick auf Ihre Fragestellung.
- Legen Sie ggf. Grundgesamtheit und Stichprobe fest und begründen Sie Ihre Entscheidung.
- Skizzieren Sie den Forschungsablauf, der aufzeigt, welcher empirische Schritt wann und wie geplant ist; dazu gehören Überlegungen zu Operationalisierung, Untersuchungsinstrument, Pretest und Auswertungsstrategie.

Angaben zur Gliederung der Arbeit

Skizzieren Sie die geplante Gliederung Ihrer Masterarbeit und geben Sie für die einzelnen Kapitel ungefähre Seitenangaben an.

Zeit- / Arbeitsplan

Der Zeitplan ist ein Arbeitsinstrument für Sie und die Betreuenden und dient allen Beteiligten als Orientierungspunkt: Legen Sie fest, welche Arbeitsschritte Sie bis zu welchem Zeitpunkt leisten können. (Bitte setzen Sie realistische Milestones!)

4 Formale Richtlinien zur Gestaltung

Bitte beachten Sie bei der Erstellung Ihrer Masterarbeiten die folgenden Vorgaben:

Layout und Schrift

Verwenden Sie für den Fließtext eine Serifenschrift in 11 Punkt (z. B. Garamond) und Blocksatz mit Silbentrennung. Der Seitenrand soll rechts und links je 3 cm oben und unten je 2,5 cm betragen. Der Zeilenabstand soll *doppelt* sein. Bitte bedrucken Sie das Papier *beidseitig*.

Sprache

Die Masterarbeit kann auf Deutsch oder Englisch verfasst sein. Englische Arbeiten müssen ebenfalls die sprachlichen Anforderungen erfüllen.

Aufbau

Eine wissenschaftliche Arbeit beinhaltet neben dem Text ein Inhaltsverzeichnis, ein Abbildungs- und Tabellenverzeichnis (vor dem Text), ein Literaturverzeichnis der gesamten zitierten Literatur sowie ggf. einen Anhang mit ergänzenden Tabellen, Grafiken und sonstigen Dokumenten, Transkripten, etc. sowie eine eidesstattliche Erklärung (nach dem Text). Wichtige Tabellen und Grafiken sollen direkt in den Text eingebunden sein. Ein Abkürzungsverzeichnis ist nicht nötig. Schreiben Sie Begriffe, die Sie abkürzen wollen, bei der ersten Nennung aus und setzen die Abkürzung in Klammern dahinter.

Die Überschriften der einzelnen Gliederungspunkte sollten inhaltsbezogen formuliert werden (Nicht: Einleitung, Hauptteil, Schluss). In der Regel sollten nicht mehr als drei Gliederungsebenen (z. B. 3.1.2) verwendet werden.

Bitte fügen Sie nach dem Titelblatt, aber vor dem Inhaltsverzeichnis **zwei einseitige Abstracts** ein, die die zentrale(n) Forschungsfrage(n), die Vorgehensweise und die zentralen Erkenntnisse einmal auf Deutsch und einmal auf Englisch zusammenfassen.

Umfang

Für den Text (ohne Verzeichnisse und Anhang) gilt als Richtwert ein Umfang von 30.000 Wörtern.

Logo?

Bitte beachten Sie, dass die Nutzung des Universitätslogos den Mitarbeitenden vorbehalten ist. Studierenden ist es nicht gestattet, das Universitätslogo ohne ausdrückliche Genehmigung der Stabsstelle Kommunikation und Presse zu verwenden. Der Rechteinhaber kann die missbräuchliche Nutzung des Logos abmahnen. Wenn Sie das Logo z. B. im Kontext von Befragungen für die Masterarbeit verwenden wollen, sprechen Sie uns bitte vorher an.

Zitate und Literaturverzeichnis

Das Zitieren von Quellen erfolgt direkt im Text nach APA-Standard (vgl. American Psychological Association, <http://www.apastyle.org/>). Geben Sie, wo sinnvoll möglich, die konkrete(n) Seitenzahl(en) an. Verwenden Sie kein f. und ff. Zitate in English und Französisch sollen in Originalsprache sein, andere Sprachen müssen übersetzt werden. Verwenden Sie, wo immer möglich, die Originalquellen – verzichten Sie also auf „zitiert nach“. Verzichteten Sie soweit wie möglich auch auf Fußnoten. Überlegen Sie: Ist es wichtig? Dann gehört es in den Text. Ist es eigentlich doch nicht wichtig? Dann lassen Sie es weg.

Bei Zitaten aus selbstständig erhobenen Experteninterviews geben Sie im Text den Namen des Experten an sowie die Stelle im Anhang, wo das Interview gefunden werden kann, z. B. (Müller, Anhang, S. 15). Im Anhang selbst ist das Experteninterview in einem gesonderten Inhaltsverzeichnis mit dem vollständigen Namen des Experten und dem Namen seines Unternehmens oder seiner Institution anzugeben. Die Seite, auf der das Interview gefunden werden kann, enthält als Überschrift den Namen des Experten, seine Position und Institution bzw. sein Unternehmen, und das Datum sowie den Ort, an dem das Interview geführt wurde.

Tabellen und Abbildungen

Tabellen und Abbildungen werden jeweils durchnummeriert. Die Beschriftung soll oberhalb platziert werden, Quellen (falls vorhanden) unterhalb. Auf jede Tabelle oder Abbildung muss im Text Bezug genommen werden.

Erklärung zur gemeinsamen Benotung von Gruppenarbeiten

Hiermit erklären wir (Matrikelnummer bitte in Klammern hinter den Namen),

Name	Vorname	Matrikelnummer
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

dass wir mit einer gemeinsamen Benotung der vorliegenden Arbeit ausdrücklich einverstanden sind.

Bitte beachten Sie, dass bei Gruppenarbeiten trotz gemeinsamer Benotung die persönlichen Teilleistungen der einzelnen Gruppenmitglieder (z. B. durch die Angabe von Seitenzahlen, Abschnitten oder Kapiteln oder Kennzeichnung im Inhaltsverzeichnis) kenntlich zu machen sind.

_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift
_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift
_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift
_____	_____
Ort, Datum	Unterschrift

Auszug aus § 20 Abs. 3 Kern-Beifachordnung: schriftliche Prüfungen

(2) Bei der Abgabe der Hausarbeit hat die oder der Studierende eine schriftliche Erklärung vorzulegen, dass sie oder er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat; bei einer Gruppenarbeit sind die eigenständig sowie gegebenenfalls die gemeinsam verfassten Teile der Arbeit eindeutig zu benennen.

Erklärung zur Zugänglichmachung der Masterarbeit (Bibliothek FB 02)

Abgabe im Zentralsekretariat IfP (Raum 03-203), Frau Dunkel

Hiermit erkläre ich,

Name, Vorname

Geburtsdatum

mich damit einverstanden, dass meine Masterarbeit mit dem Titel

in der Bibliothek des Fachbereichs 02 aufgestellt und damit öffentlich zugänglich gemacht wird.

Ort, Datum

Unterschrift

Erklärung zur digitalen Weitergabe der Masterarbeit (Homepage Medienwirtschaft)

Abgabe im Sekretariat Medienwirtschaft (Raum 04-232), Frau Ohters

Hiermit erkläre ich,

Name, Vorname

Geburtsdatum

mich damit einverstanden, dass Angehörige der Johannes Gutenberg-Universität Mainz eine elektronische Kopie meiner Masterarbeit mit dem Titel

beziehen können.

Ort, Datum

Unterschrift

Knackiger Masterarbeitstitel

Seriöser Untertitel, der aber nicht so lang sein sollte, dass er den Abstract ersetzen könnte

**Hausarbeit zur Erlangung des
akademischen Grades
Master of Arts in Kommunikation
mit dem Schwerpunkt Medienmanagement**

vorgelegt dem Fachbereich 02 – Sozialwissenschaften, Medien und Sport

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

(Professur für Medienwirtschaft)

von

(Vor- und Zuname)

aus (Geburtsort)

(ggf. Verlags- oder Druckort)

(Jahreszahl)

Anhang D – Muster für die Rückseite des Titelblatts der Masterarbeit

Erstgutachterin/Erstgutachter: (Titel, Name)

Zweitgutachterin/Zweitgutachter: (Titel, Name) oder (N. N.)